

Selbsthilfegruppe "Verlassene Eltern"

Nach Schätzungen von Experten kommt es in Deutschland jährlich 10.000-fach vor, dass erwachsene Kinder den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen - häufig ohne Angabe von Gründen.

Verschiedene Medien haben in letzter Zeit über die Thematik berichtet. Mittlerweile haben sich bundesweit zahlreiche Selbsthilfegruppen gebildet, wir wollen jetzt auch in Frankfurt wieder eine Initiative starten.



© AKuptsova / pixabay

Folgende Themen könnten dabei im Mittelpunkt stehen:

- * die Trauer über den "Verlust" des Sohnes/der Tochter.
- * das Gefühl der Scham, was Freunde und Bekannte wohl denken, was wir unserem Kind angetan haben, dass es sich so radikal abwendet.
- * die Wut und der Ärger auf den Sohn/die Tochter, dass sie uns Eltern dies antun.
- * die Angst, die sich bis zur Verzweiflung steigert, dass man den Sohn/die Tochter nicht mehr wieder sieht.

Das Thema ist bei uns Betroffenen zutiefst emotional aufgeladen und wird häufig tabuisiert. Doch in der Gruppe können wir uns regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen und versuchen, unsere eigene Lebenssituation besser zu verstehen. Vielleicht finden wir gemeinsam neue Wege der Annahme und Bewältigung dieser belastenden Situation.

Kontakt:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt
0 69.55 94 44
service@selbsthilfe-frankfurt.net

